

HAINZENBERGER

GEMEINDE

MITTEILUNGEN



An einen Haushalt!

Ausgabe Juli 2004

Amtliche Mitteilung

Inhalt

Meldekontrollen

**Kundmachung über
Meldekontrollen**

**Der Bürgermeister
persönlich -
Konzerttermine**

**Bernhard Riffnaller –
Bundessieger**

**Der Kindergarten
bedankt sich**

**Alte Handys sammeln
und helfen**

**Sammelaktion für
Toner und Tinte**

Geburtstag

**Beilage:
Einladung Dorffest**

KUNDMACHUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, wird als Abgabenbehörde in der Sommersaison 2004 im Gebiet des Tourismusverbandes in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nach den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabegesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum abgabenrechtliche Feststellungen durchführen.

Die **Kontrollorgane** des Amtes der Tiroler Landesregierung als Abgabenbehörde in Aufenthaltsabgabesachen sind berechtigt, die für die Vermietung an Gäste vorgeschriebenen Räumlichkeiten zu besichtigen und von jedermann Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgabe maßgeblichen Sachverhalte zu verlangen. Sie haben weiter das Recht, die Vorlage nach den Abgabenvorschriften zu führenden Bücher und Aufzeichnungen sowie sonstige für die Abgabenerhebung **maßgebenden Unterlagen**, wie Rechnungsbücher, Kassabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne u.ä., zu verlangen, in diese Einsicht zu nehmen und hiebei zu prüfen, ob die Bücher und Aufzeichnungen fortlaufend und vollständig sowie formell richtig geführt werden.

Die Vermieter werden dringend darauf hingewiesen, gemäß den Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 die im Haus beherbergten Personen lückenlos zur Anmeldung zu bringen (unverzüglich in die Gästebücher einzutragen), die Statistischen Meldebücher für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgaben ordnungsgemäß abzuführen.

Sollten anlässlich der hier angekündigten Kontrolle diesbezügliche Übertretungen der einschlägigen Gesetze festgestellt werden, müssten diese bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht werden.



Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner

Der Bürgermeister persönlich

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Seit nunmehr elf Jahren werden in der Wallfahrtskirche „Maria Rast“ Kammerkonzerte veranstaltet. Neben arrivierten heimischen Künstlern gastierten schon mehrfach preisgekrönte Interpreten aus dem Ausland in unserer Gemeinde. So ist es mir ein besonderes Bedürfnis, euch auf zwei Konzerte im August aufmerksam zu machen.

Am Sonntag den 08.08.2004, 20.00 Uhr, gastiert das **Streichquartett der Kasachischen Nationalen Musikakademie** mit Werken von Mozart, Beethoven und Dvorak. Bei den Künstlern handelt es sich um junge begabte Musiker, die sich nach Beendigung ihrer Studien im Jahr 2002 zu diesem Quartett zusammenschlossen. Sie sind ua 1. Preisträger des internationalen Musikwettbewerbs „Rovere d`Oro“ – Italien. Außer in ihrer Heimat konzertieren die kasachischen Künstler ua in Italien, Deutschland, Österreich u USA.

Am Montag den 23.08.2004, 20.00 Uhr wird vom **Moskauer Streichtrio** Beethovens Streichtrio op. 9 Nr 1-3, zum Besten gegeben. Diese jungen Künstler gastierten bereits im Vorjahr in unserer Gemeinde und sind einfach eine Klasse für sich. Die Interpreten wurden am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium ausgebildet und haben das Streichtrio bereits während ihres Studiums gegründet. Im November 2002 errangen sie, dank ihrer hohen Perfektion, beim internationalen Musikwettbewerb „Riviera del Connero“ – Italien, den 1. Preis.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich den einen oder anderen Hainzenberger zumindest bei einem der Konzerte begrüßen könnte und bin überzeugt, dass gar mancher Gefallen am Dargebotenen finden würde. Abschließend möchte ich es nicht verabsäumen, mich bei allen, die zum Gelingen dieser Konzerte, in welcher Form auch immer, beitragen, herzlich zu bedanken.

Der Bürgermeister



Bernhard Riffnaller - Bundessieger

Bereits in der Juni-Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir die hervorragenden Leistungen unserer Lehrlinge gewürdigt.

Nun ist es **Bernhard Riffnaller**, Innerberg 510, gelungen seinem Sieg beim Landesbewerb der Lehrlinge der Spengler einen weiteren grandiosen Erfolg hinzuzufügen:

Er setzte sich beim Bundeswettbewerb in Wien am 3./4. Juni 2004 gegen die Mitbewerber aus ganz Österreich durch und wurde **Bundessieger**. Dies freute sichtlich auch seinen Lehrherrn Othmar Schneider, Zell am Ziller, der eigens zur Preisverteilung nach Wien fuhr.



Noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesem sensationellen beruflichen Erfolg und auch zur gerade mit gutem Erfolg bestandenen Gesellenprüfung!

Der Kindergarten bedankt sich

Für die Kindergartenkinder ist ein sehr abwechslungsreiches Jahr mit vielen interessanten Unternehmungen zu Ende gegangen. Obwohl alle bereits die wohlverdienten Sommerferien genießen, möchte sich der Kindergarten für einige Veranstaltung noch ganz besonders bedanken: Beim Martinsumzug wurden die Kinder wie alle Jahre von der Familie Fleidl, Gh. „Jörglerhof“, auf Würstl und Limo eingeladen. Im Juni durften die Kinder für einen Schwimmkurs im Hotel „Dörflwirt“ das Hallenbad wiederum kostenlos benützen. Im Gasthof „Waidachhof“ wurden die Kinder sowohl am Beginn als auch am Ende des Kindergartenjahres auf ein Eis eingeladen. Allen Wirtsleuten sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelts Gott“ für die großzügige und freundliche Aufnahme gesagt.

Im April 2004 machte man einen Besuch am Bauernhof „Tatscher“. Da gab es natürlich viel zu sehen für die neugierigen Kinderaugen und Andreas und Sabine zeigten ihnen alles mit viel Geduld, sogar beim Füttern durften sie helfen.

So viel Arbeit und Aufregung macht hungrig und deshalb wurden die Kinder von den Bäuerinnen auf eine Jause mit selbstgebackenem Brot eingeladen und alle erhielten darüber hinaus noch ein kleines Geschenk. Vielen Dank noch einmal an Sabine und Andreas sowie die Ortsbäurin Susanne für die herzliche Aufnahme und die Verpflegung.



Alte Handys sammeln und helfen

Kann es sein, dass Sie unwissentlich gefährlichen Abfall zu Hause lagern? Elektroschrott vielleicht? Bevor Sie nun, umweltbewusst wie Sie sind, „nein“ ausrufen, schauen Sie einmal in diversen Schubladen, Kinderzimmern, Abstellräumen und Schreibtischen nach, ob sich nicht das eine oder andere alte Handy darin befindet. Sehen Sie, was Sie nun in Ihren Händen halten, ist gefährlicher Abfall, den es umweltbewusst zu entsorgen gilt. Nach Schätzungen des Umweltministeriums liegen ca. 6 Millionen Alt-Handys in Österreichs Haushalten herum.

Jetzt bietet Ihnen die ATM eine Möglichkeit, ihr altes Handy einem guten (Umwelt-)Zweck zukommen zu lassen. Die ATM unterstützt eine Rückholaktion von Mobile Collect, die zu Gunsten der Caritas Österreich alte Handys sammelt und für jedes wiederverwertbare Handy € 3,- für Kinder in Not spendet. In Zusammenarbeit mit einem von der Europäischen Union geförderten AMS-Projekt – Langzeitarbeitslose integrieren sich wieder in den Arbeitsprozess – werden die gesammelten Mobiltelefone auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft und sortiert. Unbrauchbare Handys werden umweltgerecht entsorgt und die Einzelkomponenten dem Altstoff-Recycling-Kreislauf zugeführt. Die Entsorgung erfolgt entsprechend der Europäischen Elektroschrott-Richtlinie.



So funktioniert's: Im Recyclinghof und im Gemeindeamt liegen kostenlose Sammelsackerln auf. Sie geben ihr altes Handy mit oder ohne Akku hinein und werfen es portofrei in den nächsten Briefkasten oder geben es bei Ihrem Postamt ab.

Sammelsystem für Toner und Tinte

Jedes Jahr landen in Europa über 250 Millionen leergeschriebene Tintendruckköpfe und Tonerkartuschen im Hausmüll oder werden als Problemstoff kostenpflichtig entsorgt. Da es sich dabei um hochwertige Bauteile handelt, die neuerlich verwendet werden könnten, starteten die ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte und die Firma Sero ein neues Recycling-Sammelsystem für Druckköpfe und Tonerkartuschen.

In einem Pilotversuch zeigte sich, dass der Bedarf an Ökosammelstationen für verbrauchte Druckköpfe und Kartuschen noch größer ist als bisher angenommen. Eine Ausweitung der Aktion auf das gesamte ATM-Gebiet war daher die logische Konsequenz.

Die Sammelboxen können ab sofort auf dem Recyclinghof befüllt werden, wobei die Entsorgung kostenlos ist.

Ressourcen schonen und Müll vermeiden.

Machen Sie mit bei der Toner- und Kartuschensammlung!

ATM-Partner der Aktion ist die Tiroler Firma Sero. Durch Sero erfolgt die Abholung der vollen Boxen sowie die anschließende Vorsortierung des Inhaltes. Das neue Sammelsystem ist ein weiterer Schritt in Richtung Ressourcenschonung und Abfallvermeidung und somit ein wertvoller Beitrag für unsere Umwelt. Die Wiederverwertung der gesammelten Toner und Kartuschen passiert schließlich bei der Firma KMP PrintTechnik in Altötting, wo das Druckerzubehör zerlegt, wiederbefüllt und vollständig recycelt wird.



Geburtstag

Am Samstag, den 10. Juli 2004 feierte Frau Elisabeth Kreidl, „Rahner Liesl“, Dörfel 352, ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner und Vizebürgermeister Friedrich Dornauer überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche der Gemeinde. Den Geburtstag konnte die Altbäurin zu Rahner im Kreise ihrer Familie feiern. Der tägliche Kontakt mit ihrer Familie ist der Jubilarin überhaupt sehr wichtig und das hält sie vermutlich auch so jung. Wo immer es geht hilft Sie als „guter Geist des Hauses“ überall noch mit, sogar auf dem Feld.

Wir wünschen der Jubilarin auf diesem Wege noch einmal alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.



Bgm. Georg Wartelsteiner und Elisabeth Kreidl mit Urenkelin Julia (insgesamt hat die Jubilarin bereits 17 Urenkel)